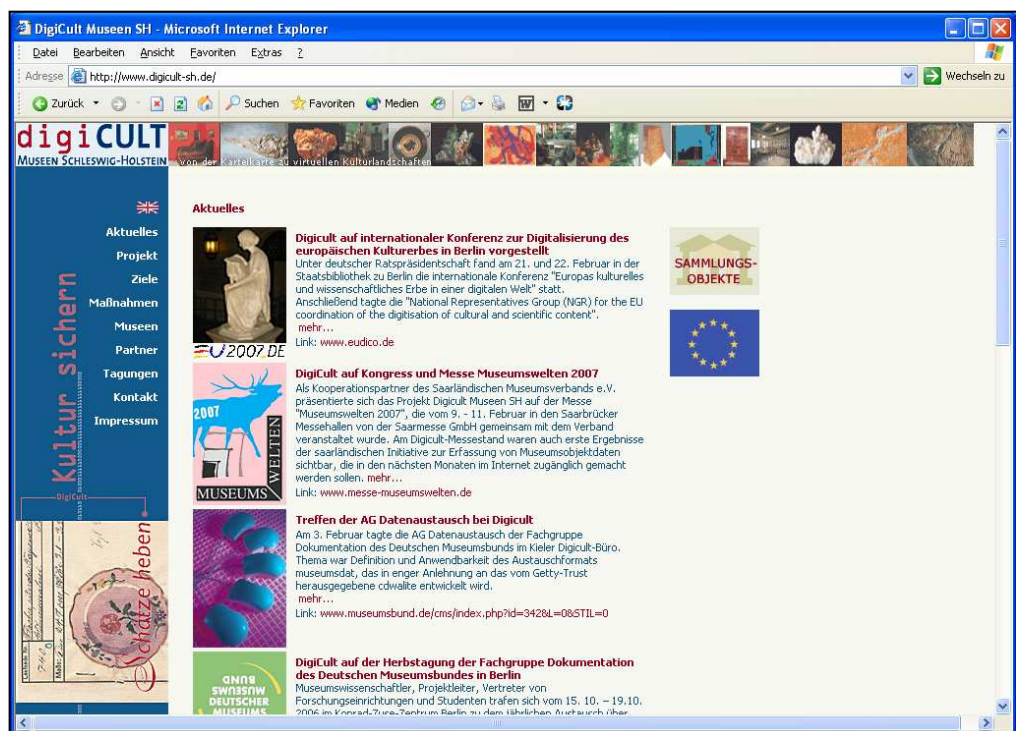


## DigiCult Museen SH

DigiCult Museen SH ist von der europäischen Union gefördertes interdisziplinäres Projekt zur digitalen Erfassung ausgesuchter Museumsbestände des Landes Schleswig-Holstein sowie zu deren Publikation. Vorrangige Ziele sind dabei die langfristige Sicherung des Kulturerbes mit neuen Technologien sowie die Zugänglichmachung des Kulturgutes für Bildung, Wissenschaft und Tourismus im Sinne der von der EU geforderten Demokratisierung der Wissensressourcen. Die Vorgehensweise ist das getrennte Erfassen in den beteiligten Museen sowie die gemeinsame Publikation der Daten im Museumsportal des Landes ([www.museen-sh.de](http://www.museen-sh.de)).

Dazu verwendet die im Projekt entwickelte Erfassungssoftware DokBase in hohem Maße kontrolliertes Vokabular, das mit Normvokabular aus der Bibliotheks- und Museumsdokumentation abgeglichen wird. Diese Orientierung an nationale und internationale Standards auch in technischer Hinsicht gewährleistet die Einbindung der Daten in übergeordnete Portale wie z.B. das BAM-Portal. So beteiligt sich das Projekt darüber hinaus am Aufbau eines nationalen Portals für Museumsvokabular ([www.museumsvokabular.de](http://www.museumsvokabular.de)) und an der Entwicklung von Datenaustauschformaten. Das Projekt, das von Mai 2003 bis Juni 2006 durch regionale EU-Mittel des Landes Schleswig-Holsteins (EFRE) finanziert wurde, wird in einem neuen EU-Projekt mit Mitteln aus dem Innovationsfond von 2007 bis 2009 als Wissenschaftsprojekt zum Aufbau eines Innovations- und Kompetenzcluster Digitale Kultur in Kooperation mit den Hochschulen des Landes erweitert.

Internet: <http://www.digicult-sh.de/>



**DigiCult Museen SH - Microsoft Internet Explorer**

Adresse: <http://www.digicult-sh.de/>

**digiCULT**  
MUSEEN SCHLESWIG-HOLSTEIN

**Sammlungs-Objekte**

**Aktuelles**

**Digicult auf internationaler Konferenz zur Digitalisierung des europäischen Kulturerbes in Berlin vorgestellt**  
Unter deutscher Ratspräsidentschaft fand am 21. und 22. Februar in der Staatsbibliothek zu Berlin die internationale Konferenz "Europas kulturelles und wissenschaftliches Erbe in einer digitalen Welt" statt. Anschließend tagte die "National Representatives Group (NIGR) for the EU coordination of the digitisation of cultural and scientific content".  
mehr...  
Link: [www.eudico.de](http://www.eudico.de)

**Digicult auf Kongress und Messe Museumswelten 2007**  
Als Kooperationspartner des Saarländischen Museumsverbands e.V. präsentierte sich das Projekt DigiCult Museen SH auf der Messe "Museumswelten 2007", die vom 9. - 11. Februar in den Saarbrücker Messehallen von der Saarmesse GmbH gemeinsam mit dem Verband veranstaltet wurde. Am DigiCult-Messestand waren auch erste Ergebnisse der saarländischen Initiative zur Erfassung von Museumsobjektdaten sichtbar, die in den nächsten Monaten im Internet zugänglich gemacht werden sollen. mehr...  
Link: [www.messe-museumswelten.de](http://www.messe-museumswelten.de)

**Treffen der AG Datenaustausch bei DigiCult**  
Am 3. Februar tagte die AG Datenaustausch der Fachgruppe Dokumentation des Deutschen Museumsbundes im Kieler DigiCult-Büro. Thema war Definition und Anwendbarkeit des Austauschformats museumslab, das in enger Anlehnung an das vom Getty-Trust herausgegebene cdwmlab entwickelt wird.  
mehr...  
Link: [www.museumsbund.de/cms/index.php?id=342&L=0&STIL=0](http://www.museumsbund.de/cms/index.php?id=342&L=0&STIL=0)

**DigiCult auf der Herbsttagung der Fachgruppe Dokumentation des Deutschen Museumsbundes in Berlin**  
Museumswissenschaftler, Projektleiter, Vertreter von Forschungseinrichtungen und Studenten trafen sich vom 15. 10. - 19.10. 2006 im Konrad-Zuse-Zentrum in Berlin zu dem üblichen Austausch über

**kultur sichern**

**Schätze heben**

**GNM SWISSMIV DEUTSCHE MUSEEN**